

Ufhuser Zeitung

1. Dezember 2023

44 Jahrgang Nr. 450

10 / 2023

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Turnernight

Seite 28

Weihnachtsrätsel

Seite 37

Idee6153

Seite 52

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Kathrin Bernet | Esther Sigrist

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 15. Januar 2024

Redaktionsschluss: 31. Dezember 2023

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2023		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
451	Montag, 15. Januar 2024	Sonntag, 31. Dezember 2023
452	Freitag, 1. März 2024	Sonntag, 18. Februar 2024
453	Donnerstag, 28. März 2024	Montag, 18. März 2024
454	Mittwoch, 1. Mai 2024	Donnerstag, 18. April 2024

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen	Frohes Alter
Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr	Jassen
1. Dienstag im Monat	Wandern

Titelbild: Prix Soleilgewinner: Nevio Bernet

Dezember			
Fr	1.	Maschinisten-Übung	Feuerwehr ZUF
Sa/So	2./3.	Samichlaus	Turner
Mo	4.	Adventsfeier für Senioren	Frauengemeinschaft
Mi	6.	Rorate für Kinder, 6.30 Uhr, Pfarrkirche	FG / Pfarrei
Mi	6.	Chlaushöck	Turnerinnen
Fr	8.	Generalversammlung	Turner
Fr	8.	Rorate, Mariä Empfängnis	Pfarrei
Sa	9.	Chlaushöck	Samariterverein
Mo	11.	Adventsfeier	Trachtengruppe
Di	12.	Hauptprobe (Bühne offen)	Musikgesellschaft
Do	14.	Rorate für alle, 19.00 Uhr, Pfarrkirche	FG / Pfarrei
Do	14.	Hauptprobe (Bühne offen)	Musikgesellschaft
Do	14.	Kinderleicht Märli, Willisau	Schule Kinderleicht
Fr	15.	Weihnachtsgebäck verzieren	Genossenschaft Dorfladen
Sa/So	16./17.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
So	17.	Abholen Friedenslicht	Pfarrei
So	24.	Gottesdienst Heiligabend mit Krippenspiel	Pfarrei
Mo	25.	Weihnachtsgottesdienst	Pfarrei
Sa	30.	Schaf- und Bergkäsejass	Buure-Trychler

Januar (erste Hälfte)			
Mo	1.	Neujahrs-Gottesdienst	Pfarrei
Mi	3.	Generationentreff mit Dreikönigskuchen-essen, Pfarrsaal	Diakoniegruppe / Pfarrei / Frohes Alter
Mi	3.	Auskleiden	Feuerwehr ZUF
Sa	6.	Turnernight	Turner / Turnerinnen
So	7.	Epiphanie-Gottesdienst	Pfarrei
Di	9.	Erstes Training	Turner
Mi	10.	Religionsunterricht 3. - 6. Klasse	Pfarrei
Do	11.	Auskleiden	Feuerwehr ZUF
Fr	12.	Indianerfondue	Turner / Turnerinnen
Mo	15.	Volley Auswärtsspiel, Flühl	Volley Turnerinnen
Mo	15.	AS-Neue	Feuerwehr ZUF
Mo	15.	Jassen, Pfarrsaal	Frauengemeinschaft
Mi	17.	Maschinisten-Übung	Feuerwehr ZUF

Liebe Ufhuserinnen
und Ufhuser
Liebe Leserinnen
und Leser



Weihnachten ist nicht mehr weit und das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen. Ich hoffe, dass Sie Zeit und Musse finden, diese lichterfüllte Zeit zu geniessen.

Der Herbst war geprägt von vielen Anlässen, an denen ich teilnehmen durfte.

Sei es das Jodlerkonzert, Events in der Chrüzschür, die GV der Frauengemeinschaft, Schützenabsendet, Wahlveranstaltungen, Kürbissuppenessen, Gemeindeapéro, Ringermatches..... um nur einige zu nennen. Ich staune immer wieder, mit wie viel Engagement Veranstaltungen organisiert werden und damit viel zum gesellschaftlichen Austausch beitragen.

Auch durfte ich als Verantwortliche für das Gewerbe im Gemeinderat am Zukunftstag in Hüswil teilnehmen. Dieser

Austausch zwischen Lehrpersonen, Berufsbildner, Gewerbe und Behörden wurde vom Gewerbeverein Hinterland organisiert. An diesem Abend wurde unter anderem unser Schweizermeister Nevio Bernet nochmals gebührend gefeiert. Hier durfte ich erfahren, mit wie viel Ausdauer und Durchhaltevermögen die Jugendlichen auf die Herausforderungen des Lebens und Berufslebens vorbereitet werden. Ein Referent hat es treffend gesagt: das Luzerner Hinterland hat viele Perlen an Gewerbebetrieben, die insbesondere im Bereich der Ausbildung hervorragende Arbeit leisten. Diese Aussage kann ich nur unterstreichen. Die Vielzahl an weiteren Veranstaltungen rund um die Berufsausbildung, wie der Lehrstellenparcours, die Zebi-Messe, die geplante Mini-Zebi und zahlreiche Schnuppertage bieten ideale Plattformen, damit die Jugendlichen ihren Berufsweg finden.

Bei der Sanierung der Schulliegenschaft ist der Einbau der Pelletheizung abge-

schlossen – gerade rechtzeitig zu Beginn der neuen Heizperiode. Im nächsten Jahr stehen keine grossen Sanierungen an, sondern die Planung der Bühnentechnik und Beleuchtung in der Halle wird weitergeführt. Die Bühnentechnik wie auch die Beleuchtung, haben praktisch ihr Lebensende erreicht. Die Umsetzung ist im Sommer 2025 geplant. Ebenfalls bedarf es der Überprüfung der ganzen Lüftungsanlage im Mehrzweckgebäude und der rote Platz braucht einen neuen Belag. Sie sehen – es stehen diverse Arbeiten an. Sie sind jedoch sinnvoll, damit unser Herzstück der Gemeinde den sicherheitstechnischen Ansprüchen entspricht, energetisch auf einem guten Stand bleibt und den heutigen Ansprüchen gerecht wird. Profitieren können wir letztendlich alle davon.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und viel Zeit zum Geniessen.

Renate Gerber-Schär

Einwohnerkontrolle

Zuzug

Krause Bernd Horst und Tanja, Oberebnet 3

Roos Karin, Lachenmatte 11

Eheschliessungen

Schumacher Lukas Hans und Melanie (geb. Fankhauser), Kreuzmatte 4, am 07.10.2023

Bauwesen

Baubewilligung konnte erteilt werden an:

Lustenberger Josef, Heizungsersatz, auf Gstk-Nr. 720, Dorfstrasse 26

Meldung defekter Strassenlampen

Wenn eine Strassenlampe nicht mehr brennt, so kann die genaue Bezeichnung der Strassenlampe (z. B. W7-56) direkt übers Internet an folgende Adresse gemeldet werden:

<https://www.ckw.ch/kundensupport/stoerung-melden.html#defekte-strassenlampe>

Mit folgendem QR-Code können Sie den Link direkt übers Smartphone aufrufen:



Ohne Internetzugang nimmt auch die Gemeindeverwaltung Ufhusen Schadenmeldungen entgegen (gemeinde@ufhusen.ch / 041 988 12 57) und leitet diese an die CKW weiter. Die Lampen werden in der Regel in einem Turnus von ca. 2 bis 3 Wochen repariert.

Wechsel im Team der Ufhusener Zeitung

Der Gemeinderat Ufhusen verkündet einen Wechsel im Redaktionsteam der Ufhusener Zeitung. Per 31. Dezember 2023 wird Kathrin Bernet die Redaktion der Ufhusener Zeitung abgeben. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei Kathrin Bernet für die pflichtbewusst geleistete Arbeit im Redaktionsteam und die vielen geleisteten Stunden zu Gunsten der Ufhusener Bevölkerung.

Für die Zukunft wünschen wir Kathrin Bernet alles Gute und viele sonnige Momente im beruflichen sowie im privaten Leben.

Ab 1. Januar 2024 wird neu Yasmine Johann ins Redaktionsteam eintreten. Wir wünschen Yasmine Johann einen guten Start im Team und viel Freude bei der Erfüllung dieser Aufgabe.

Gemeinderat Ufhusen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten-Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Ufhusen bleibt vom 23. Dezember 2023 bis und mit am 3. Januar 2024 geschlossen.

Bei einem Todesfall bitten wir Sie um Kontaktaufnahme auf 041 988 12 64.

Gerne sind wir ab Donnerstag, 4. Januar 2024 wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Das Team der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen frohe Festtage.



Fahrplanwechsel per 10. Dezember 2023

Ab dem 10. Dezember 2023 gilt der neue Fahrplan, gültig bis 14. Dezember 2024. Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen sind auf www.öv-info.ch verfügbar. Nachfolgende Änderungen sind für die Gemeinde Ufhusen wichtig:

Linie 281 | Ufhusen–Zell–Grossdietwil–Altbüron–St. Urban

Anpassung bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich. Prüfen Sie frühzeitig den Online-Fahrplan.

Linie 282 | Zell–Hüswil–Luthern–Luthern Bad

Montag bis Freitag am Vormittag fährt ein zusätzliches Kurspaar (Luthern Bad

ab 08.27 Uhr, Zell Bahnhof an 08.48 Uhr bzw. Zell Bahnhof ab 09.08 Uhr). Damit sind die Ausflugsziele Luthern und Luthern Bad neu auch an Werktagen vormittags mit dem öV erreichbar (Luzern ab 08.16 Uhr, Luthern an 09.22 Uhr). Am Wochenende besteht diese Verbindung bereits.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die ÖV-Info Homepage:



*Zusammenkommen ist ein Anfang, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist ein echter Erfolg (R. Ford)*

*In diesem Sinne wünschen Ihnen der Gemeinderat und das Team der
Gemeindeverwaltung Ufhusen schöne, besinnliche Feiertage und jetzt schon
einen fantastischen, erfolgreichen Start ins neue Jahr.*



SwissSkills Schweizermeister gewinnt den Prix Soleil

Bekanntlich geht es beim Gemeinde Apéro in Ufhusen nicht nur ums Essen und Trinken, sondern es ist ein unterhaltsamer und spannender Abend für die Vereine und die Bevölkerung. Als erste Darbietung kündigte die Moderatorin des Abends, Gemeinderätin Chantal Filliger, den Verein des Jahres 2023 an. Vor einem Jahr wurde der «idee6153» dieser Titel verliehen und am diesjährigen Anlass präsentierten Rosi Baumgartner, Chantal Filliger, Otmar Hegg, Rolf Hiltbrand und Karin Marti, was sie in Ufhusen schon alles bewirkt haben. Humorvoll verstanden die fünf anwesenden Mitglieder der «idee6153» das Publikum in ihre Präsentation einzubeziehen. Der Slogan des Vereins lautet: «Wir sind eine kleine, aber schlagkräftige Mannschaft und haben Lust, noch mehr Projekte für unsere Gemeinde zu realisieren!». Unter anderem gelang dem im Jahr 2010 gegründete Verein immer einen originellen Aprilscherz auszuhecken. Zweimal halfen sie mit, das Hoftheater beim Möhrenhof durchzuführen, haben die Ortseingangstafeln gestaltet, die wunderschönen Panoramatafeln auf der Höhe in Auftrag gegeben, machen an der Chilbi mit, holen am «Schmudo» eine Guggenmusik nach Ufhusen und haben den Fürebe-Burger-Event ins Leben gerufen. Motiviert von den bisherigen Erfolgen, sind die Mitglieder stets daran neue Projekte auf die Beine zu stellen. Als Verein vom Jahr 2024 wurde die Jagdgesellschaft Ufhusen bestimmt.

Einzelehrungen und Vergabe Prix Soleil

Immer spannend wird es, wenn es um Ehrungen geht. So auch am diesjährigen Gemeinde Apéro, bei dem acht Personen für besondere Leistungen und Erfolge ein Präsent überreicht wurde. Grosses Können und seriöses Arbeiten braucht es, um an der Berufsmeisterschaft teilzunehmen. Diese Leistung schaffte der junge Metallbauer Nicola Alt und qualifizierte sich für die SwissSkills wo er den 12. Rang erreichte. Mit Carlo Brand durfte ein jugendlicher Ufhuser geehrt werden, der sich mit Hornussen, bei der Hornusser Gesellschaft Gondiswil, Sporen abverdient hat. Als Saisonhöhepunkt am diesjährigen Eidg. Hornusserfest kam Carlo auf den 15. Rang und konnte seinen ersten Eidgenössischen Zweig mit nach Hause nehmen. Einmal mehr wurde Remo Kneubühler geehrt, für seine konstante Leistung als Ringer. Mit Raffael Ruch stand ein zweiter Schüler auf der Liste der Geehrten, weil er als Kleinkaliber-Schütze bei den Kadetten Huttwil Erfolge feiern konnte. Für eine Sportart die Rookie Cutting heisst und nicht allen bekannt ist, durfte Nicole Sommer geehrt werden. Cutting ist ein Sport, bei dem es um Pferde und Rinder geht und sich ursprünglich aus der Rinderarbeit der Cowboys heraus entwickelt hat. Nicole macht seit drei Jahren an Turnieren in der Disziplin Cutting mit, wurde zwei Mal Vize Schweizermeisterin, bis sie anfangs Oktober zusammen mit ihrem Pferd Spoon in der Disziplin Rookie Cutting verdient Schweizermeisterin 2023 wurde. Für sein Engagement bei der Bewirtung im

Schützenhaus, wurde Guido Steinmann geehrt. Nachdem es in Ufhusen kein Restaurant mehr gab, wo die Vereine nach den Proben noch einkehren konnten, richtete er spontan im Schützenhaus ein kleines «Beizli» ein und bewirtete die Gäste. Geehrt in entschuldigter Abwesenheit wurde Schosof Stöckli für seinen ehrenvollen Einsatz im Vorstand des Heimatvereins und der Kunstkartenaktion «Häb Sorg zur Heimat». Ebenfalls entschuldigt hatte sich Marcel Guerrini, der Mountainbike Radprofi. In diesem Jahr schaffte er den Sprung an die Weltspitze und verdiente sich auch eine Ehrung am Gemeinde Apéro in Ufhusen.

Drei Nominationen gingen ein für den Prix Soleil. Als stille Schafferinnen wurden die Musikantinnen Eliane Muff und Stefanie Kneubühler bezeichnet, weil es ihnen gelang, dass das Jugendmusiklager Hinterland wieder durchgeführt wur-

de. Nomination zwei hiess Nevio Bernet. Der junge Automobil-Mechatroniker kürte sich an den SwissSkills im Rahmen der Berufs- und Ausbildungsmesse Bern zum Schweizermeister 2023. Ganz im Stillen wirken Ilse Reber und Vreni Heini-ger und wurden für ihren grossen, freiwilligen Einsatz in der Sitzwachgruppe ebenfalls für den Prix Soleil vorgeschlagen. Sie begleiten Patienten in Spitäler und in Altersheimen von 22 Uhr bis 7 Uhr, hören während dieser Zeit zu, halten die Hände, lesen eine Geschichte vor oder geben das Gefühl, dass diejenigen Personen die Nacht nicht allein verbringen müssen. Nachdem die Stimmkarten ausgezählt waren, stieg die Spannung in der Fridli Buecher Halle. Von den drei Nominationen machte der SwissSkills Schweizermeister Nevio Bernet das Rennen und durfte die Sonne des Prix Soleil 2023 in Empfang nehmen. *Elsbeth Schär*



Die Geehrten von links: Guido Steinmann, Nicole Sommer, Raffael Ruch, Remo Kneubühler, Carlo Brand und Nicola Alt



FAIR, TOLERANT,
RESPEKTVOLL.
MACH MIT!
BIKEKODEX.CH



WIR BLEIBEN AUF DEM WEG

und schätzen die Trails und Routen. Deshalb ...

- ... respektieren wir Wegsperrungen und Fahrverbote
- ... beachten wir zeitliche oder saisonale Beschränkungen
- ... fahren wir keine Abkürzungen.

Für mehr Fairness auf den Trails.



WIR HINTERLASSEN KEINE SPUREN

und haben trotzdem Spass. Deshalb ...

- ... vermeiden wir blockierte Räder
- ... passen wir unsere Geschwindigkeit der Situation an
- ... nehmen wir unseren Abfall mit.

Für mehr Nachhaltigkeit auf den Trails.



WIR ZEIGEN RESPEKT

und sind Vorbilder. Deshalb ...

- ... grüssen und bedanken wir uns bei Fussgängern
- ... gewähren wir Fussgängern den Vortritt
- ... machen wir uns vor dem Überholen bemerkbar
- ... schliessen wir Zaundurchgänge.

Für mehr Toleranz auf den Trails.



WIR TRAGEN SORGE ZUR UMWELT

und respektieren die Natur. Deshalb ...

- ... beachten wir Wildruhezonen und Schutzgebiete
- ... nehmen wir Rücksicht auf Tiere und Pflanzen
- ... fahren wir nicht über Pflanzen, Pilze oder Wiesen
- ... befahren wir Trails bei genügend Tageslicht
- ... verhalten wir uns ruhig, wenn Tiere präsent sind.

Für mehr Spass auf den Trails.

TRÄGERSCHAFT

BIKE GENOSS
VEREINIGUNG



Gemeinsam gegen Einbruch

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Einbrecher nutzen sowohl die düsteren Tage als auch die früh einsetzende Dämmerung und dringen vorzugsweise spontan in Einfamilienhäuser sowie Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein. Die Luzerner Polizei will mit der Kampagne «Bei Verdacht Tel. 117 – Gemeinsam gegen Einbruch» die Bevölkerung miteinbeziehen und gemeinsam Einbrüche verhindern.

Wie kann ich mich gegen Einbruch schützen?

Dass Sie die Tür hinter sich abschliessen, wenn Sie das Haus verlassen, versteht sich wohl von selbst. Nur: Was ist das eigentlich für eine Tür? Ist sie aus Stahl oder aus Sperrholz? Oder sogar teilweise aus Glas? Wie ist sie verankert? Wie sieht das Schloss aus? Wie steht es mit der Terrassentür? Und mit der Kellertür? Sind alle Fenster verriegelt, auch die im ersten Stock? Haben Sie ein Lichtschachtgitter? Wie ist es gesichert?

Wenn Sie all diese Fragen jetzt nicht einfach beantworten können, sollten Sie auf jeden Fall weiterlesen. Denken Sie, Einbrecher kommen nur bei Nacht und Nebel und auch nur zu reichen Leuten? Falsch! Die grosse Mehrheit aller Einbrüche in Privatwohnungen wird tagsüber begangen, quer durch alle Wohngebiete, und oft schon vormittags. Warum? Weil dann die meisten Menschen nicht zu Hause sind, sondern am Arbeitsplatz, beim Shoppen oder sonst wo. Bei Einbrüchen in Geschäftsräume ist es umgekehrt. Sie finden hauptsächlich nachts statt, dann sind die meisten Menschen wieder in ihren Wohnungen oder zumindest nicht im Geschäft.

Was lernen wir daraus? Grundsätzlich wollen Einbrecher nicht gesehen werden. Und auch niemandem begegnen. Denn Einbrecher sind zumeist keine Gewalttäter. Sie wollen niemanden verletzen und auch nicht verletzt werden. Deshalb scheuen sie Lärm, Aufwand, Komplikationen und – wenn es dunkel ist – das Licht. Alles soll so schnell, so leise und so unauffällig wie möglich geschehen.

Das ist der Grund dafür, dass der mit Abstand grösste Teil aller Einbrüche eben nicht wie im Film mit Schweißbrenner und Glasschneider verübt wird, sondern mit einfachen Hebelwerkzeugen, die in jede Jackentasche passen, wie z.B. einem Schraubenzieher. Genau hier können auch Sie Ihren Hebel ansetzen. Wenn Sie nämlich alle Schwachstellen be-



«Denken Sie, Einbrecher kommen nur bei Nacht und Nebel? Falsch!»

Roland Jost, Chef Sicherheitsberatung

seitigen, bei denen z.B. ein Schraubenzieher als Einbruchswerkzeug funktionieren könnte, dann haben Sie das Einbruchrisiko bereits ganz erheblich gesenkt! Und Sie können natürlich noch weiter gehen: es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Sicherheit zu erhöhen. Wir alle wissen, hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht im Leben. Deshalb sollten Sie sich gut überlegen, wann Ihr persönliches Sicherheitsbedürfnis gestillt ist, d.h. welche Schutzmassnahmen in Ihrem Fall verhältnismässig und wirtschaftlich erscheinen. Gemeinsam mit unabhängigen Experten sollten Sie dann Ihr individuelles Schutzziel definieren.

Es gibt verbindliche Einbruchschutznormen und Widerstandsklassen, auf die Sie bei baulichen Neuanschaffungen bzw. Nachrüstungen (z.B. Türen und Fenster) achten sollten; auch hier lassen Sie sich am besten von Fachleuten beraten.

Sicherheitsberatung

Informieren Sie sich mit den Broschüren der Schweizerischen Kriminalprävention (www.skppsc.ch). Zudem besteht die Möglichkeit einer kostenlosen und kompetenten Einbruchschutzberatung der Luzerner Polizei. Die Präventionsspezialisten zeigen Ihnen zu Hause die technischen Möglichkeiten der Einbruch- und Diebstahlsicherung auf. Die Nummer der Prävention der Luzerner Polizei lautet 041 289 24 44. Oder kontaktieren Sie uns über die Website www.polizei.lu.ch.



117 POLIZEI-NOTRUF



Im Gespräch mit Theo Fankhauser über das Projekt Glasfaser Ufhusen

Um das Projekt Glasfaser Ufhusen der Bevölkerung näherzubringen, hat sich das Projektteam entschieden, ein Interview mit einem betroffenen Grundeigentümer durchzuführen. Das Projektteam hat mit Theo Fankhauser (Grundeigentümer in der 2. Bauetappe) ein Gespräch über das Projekt GFA geführt.

Was möchtest du zum Vorgehen des Projekts sagen?

Theo Fankhauser: Die Kontaktaufnahme für den Leitungsbau erfolgte durch Stephan Lustenberger (Baukoordination). Er hat sich bei mir vorangekündigt und seine Termine wurden pflichtbewusst eingehalten.

Womit bist du zufrieden?

Theo Fankhauser: Die Leitung wurde einwandfrei eingezogen. Das Land wurde nicht beschädigt und es wurden aufgrund der guten Witterung und des trockenen Wetters keine Spuren hinterlassen. Die Equipe hat sich vorangekündigt und hat selbständig gearbeitet.

Womit bist du unzufrieden?

Theo Fankhauser: Es ist ein sehr teures Projekt, doch handelt es sich um gut investiertes Geld in die Zukunft. Ein Anschluss wirkt sich positiv auf den Wert der Liegenschaften und die ganze Gemeinde aus.

Was möchtest du den Ufhusern über das Projekt mitgeben?

Theo Fankhauser: Es handelt sich beim Glasfaserprojekt um ein zukunftsweisendes Projekt. Der Slogan der Gemeinde lautet «Weitsicht mit Sonne», welcher sehr gut zu diesem Projekt passt. Es wertet die Gemeinde als Wohn- sowie Arbeitsort auf. Heutzutage ist eine gute Internetverbindung nicht mehr wegzudenken, wenn man vorausschauend mit etwas Verständnis und Verstand in die Zukunft blickt. Wir sind sehr privilegiert, in der Schweiz und in einer gut erschlossenen Gemeinde wie Ufhusen zu wohnen. Mit dem Ausland ist dies teilweise nicht vergleichbar.

Was wünschst du dir vom Projektteam?

Theo Fankhauser: Es ist schön zu sehen, dass so ein Projekt auf die Beine gestellt wurde und auch so souverän umgesetzt wird, weiter so.



Windige Papiersammlung

Am Nachmittag des 26. Oktober 2023 traf sich die 4.-6. Klasse beim Container auf dem Postautowendeplatz, um gemeinsam Altpapier zu sammeln. Die Kinder waren so gut ausgerüstet mit Leuchtwesten, Handschuhen und Wagen, dass wir beinahe mehr Wagen als Kinder hatten.

Motiviert starteten wir mit der Sammlung. Zügig ging es voran und so waren wir nach drei Uhr fertig mit der Sammlung. Sogar das Wetter blieb bis zu diesem Zeitpunkt trocken, einzig der Wind bescherte uns teilweise etwas mehr Arbeit. Zum Schluss folgte noch das obligate Gesamtfoto und die Verteilung der erhal-



tenen Süßigkeiten.

Herzlichen Dank an alle Ufhuser*innen, welche uns ihr Papier zur Verfügung stellen. Wir sind sehr froh darum. Gerne möchten wir Sie noch darauf hinweisen, dass wir nur Papier und keinen Karton sammeln.

Schulteam Ufhusen



Lehrstellenparcours: Siebt- und Achtklässler tauchen in die Berufswelt ein

Was macht eigentlich eine Physiotherapeutin? Welche Anforderungen gelten für den Beruf des Informatikers und welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es? Und wie sieht der Arbeitsalltag eines Zeichners aus?

Der Lehrstellenparcours war vor einigen Jahren als Gemeinschaftsprojekt des Gewerbes Hinterland sowie den Schulen Zell, Luthern und Gettnau ins Leben gerufen worden, um den Jugendlichen während eines Tages die Gelegenheit zu geben, einen kurzen Einblick in ganz verschiedene Berufe zu erhalten – und fand in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt.



Die Schülerinnen und Schüler konnten im Vorfeld aus insgesamt 107 Berufen deren fünf auswählen, von denen sie vier an diesem Donnerstag Ende Oktober dann tatsächlich besuchten. Nicht selten konnten sie dabei selber ihr Geschick unter Beweis stellen. So bauten beispielsweise einige ihr eigenes Kubb-Spiel, andere lernten eine Glühbirne mit dem Handy zu steuern, und wieder andere bestimmten selber den Sauerstoff-

gehalt im Blut oder hörten mit dem Stethoskop den Herzschlag eines Hundes ab.

Daneben bekamen sie im Lehrlingsatelier von Lehrlingen und Lehrlingsausbildnern wertvolle Tipps, was den Bewerbungsprozess angeht. Denn was erwartet ein Lehrmeister von einem Schnupperstift? Und worauf achtet er, wenn er eine Bewerbung bekommt? „Natürlich ist beispielsweise Mathi für den Schreinerberuf wichtig“, sagte etwa Benedikt Bucheli von der Schreinerei Meier AG, „aber bei einer Bewerbung schaue ich nicht nur auf die reinen Schulleistungen. Für mich zählen auch die Verhaltensnoten.“ Zudem sei es wichtig, dass die Jugendlichen beim Schnuppern ein gutes Auftreten hätten und Motivation zeigen würden.

Der Lehrstellenparcours findet alle zwei Jahre statt, wobei lediglich die Siebt- und Achtklässler daran teilnehmen. Die Jugendlichen dieser beiden Stufen stehen dabei allerdings jeweils an einem ganz anderen Punkt in ihrem persönlichen Berufswahlprozess.

Den Achtklässlern, für die bald die Bewerbungsphase beginnt, bietet der Lehr-





stellenparcours die Gelegenheit, die Berufe, die für sie in der engeren Auswahl stehen, noch einmal genauer unter die Lupe zu nehmen oder allenfalls die Fühler in eine komplett andere Richtung auszustrecken. Wer weiss, vielleicht entpuppt sich dabei ein Beruf ja plötzlich als ganz interessante Alternative?

Für die meisten Siebtklässler hingegen ist der Lehrstellenparcours in der Regel der erste wirkliche Kontakt mit der Berufswelt. Für sie geht es in erster Linie darum, sich von möglichst vielen Berufen ein Bild machen zu können und vielleicht eine erste Tendenz, in welche Richtung es gehen könnte, zu entwickeln.

Und auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht immer ganz mitspielte – die Sonne liess sich nur zwischendurch mal kurz blicken – war die Stimmung unter den Jugendlichen ausgezeichnet. Sie genossen die Abwechslung zum gewöhnlichen Schulalltag und sogen die Informationen der Fachleute und Experten förmlich in sich auf. Entsprechend positiv fielen auch die Rückmeldungen aus: „Es war mega cool, dass wir alles selber wählen konnten!“ – „Die Berufe wurden sehr gut erklärt!“ – „Mir hat das Bauen einer Mauer super gefallen!“ – „Alles war spannend, da wir an einem Tag viele verschiedenen Berufe erleben konnten!“

Möglich ist ein solcher Anlass natürlich nur dank der grosszügigen Unterstützung der Eltern, die sich in grosser Zahl dazu bereit erklärt hatten, an diesem Tag den Taxidienst zu übernehmen und mit den Jugendlichen zu den jeweiligen Betrieben zu fahren.

Text und Bilder:

Michael Bieri und Peter Flückiger



**Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.**

Soll Ihr Gebäude saniert,
umgebaut oder sogar abge-
rissen und ersetzt werden?
Wir finden mit Ihnen die
beste Lösung für Ihr Haus.

DUBACH
PLANT AG

dubach plant ag
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 989 80 90
info@dubachplant.ch
www.dubachplant.ch

schön clever umbauen

Adventskonzerte an unserer Musikschule

Die Herbsttage liegen hinter uns und die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. In den kommenden Wochen geht es oft hektisch zu und her: Geschenke organisieren, Weihnachtssessen austüfteln, Guetzli und Grütibänzen backen, Weihnachtskarten schreiben und so weiter.

Gerne bieten wir Ihnen mit unseren Konzerten einen Ort, an dem Sie sich für einen Moment einfach zurücklehnen und geniessen dürfen. Wir freuen uns, wenn wir Sie an einem unserer Anlässe begrüßen dürfen



Unsere Musiklehrpersonen gestalten diverse Konzerte in unseren Anschlussgemeinden. Diese Daten finden Sie auf unserer Website:

www.musikschuleregionwillisau.ch

Zudem dürfen Sie auf unsere grossen Musikschulkonzerte gespannt sein:

Adventskonzert in der Pfarrkirche in Zell

Freitag, 2. Dezember 2023 um 19.00 Uhr

Adventskonzert am Christkindli Märt in Willisau

Sonntag, 10. Dezember 2023 von ca. 12.00 bis 16.00 Uhr

Diverse Auftritte unserer Musikschüler*innen in der Pfarrkirche wie auch am Märt

Detailprogramm ist auf der Website zu finden

Adventskonzert in der Pfarrkirche in Schötz

Freitag, 15. Dezember 2023 um 19.15Uhr

Mit Musik ins neue Jahr

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen guten Start ins 2024.

Sie haben die Adventskonzerte verpasst? Oder sie möchten noch mehr Musik geniessen?

Auch im Januar haben wir sicher eine passende Veranstaltung für Sie:

Matinee in der Mehrzweckhalle in Geiss

Sonntag, 21. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Solo- und Ensemblewettbewerb in Willisau

Samstag, 27. und ev. Sonntag, 28. Januar 2024

An diesem Wochenende stellen sich unsere Musikschüler*innen mit Solo- und Ensemblevorträgen einer Jury. Seien sie im Publikum dabei und lassen sie sich vom musikalischen Können überraschen.

Detailprogramm wird im Januar auf der Website zu finden sein.

Gerade noch Halloween und schon fast wieder Weihnachten

Halloween, ein ursprünglich irisches Fest, wird mittlerweile auf der ganzen Welt am Vorabend von Allerheiligen gefeiert. Auch wir feierten am 27. Oktober dieses unheimliche Fest mit der Jubla. Es hat mega Spass gemacht, mit unseren coolen Kostümen und den gruseligen Drinks. Die schaurigen Zutaten für diese konnten wir uns an verschiedenen Posten erspielen. Nach diesem super-coolen Anlass sind wir nun schon wieder motiviert für unser nächstes Zusammentreffen. Bald schon ist Weihnachtszeit. Deshalb werden wir Guetzli von Beat Hügi aus Ufhusen verzieren und nach

dem Gottesdienst am 16. Dezember in Grossdietwil um 17.30 Uhr verkaufen. Kommt doch vorbei und probiert nach einer besinnlichen Andacht unsere Guetzli à la Jubla.

Niels Bollhalder



Beim Guetzlen vor einem Jahr



Spassiges Stadt-Land-Fluss-Spiel im spukigen Jublaraum

WERNER.CH

COUTURE SCHMID



Danke für Ihr Vertrauen
Gerne übernehme ich auch weiterhin
Näh- und Flickarbeiten und
helfe Ihnen bei Ihren Projekten.



Alles Gute, viel Glück
und beste Gesundheit
wünscht Ihnen



Renate Schmid-Minder

076 447 52 41
schmidrenate@bluewin.ch

Hilferdingenstrasse 1
6153 Ufhusen



3AELEKTRO

**WANN
INSTALLIEREN SIE
IHRE PV-ANLAGE?**



STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Coiffeur Alexandra Peter-Simon
Eidg. dipl. Coiffeuse

Kreuzrain 4
6153 Ufhusen
041 988 26 62
079 580 05 90

*Merry
Christmas*

AND HAPPY NEW YEAR



Damen • Herren • Kids

Steinmann Bau
Ufhusen GmbH

Ufhusen GmbH
Steinmann Bau

Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, um inne zu halten und wieder Kraft zu tanken, um Taten und Aufgaben im neuen Jahr anzugehen. Wir wünschen Euch allen frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

Frauengemeinschaft

Jassen

Wir starten wieder mit den beliebten Jass Nachmittagen.

Alle, die an einer gemütlichen Jassrunde teilnehmen, wünschen wir das nötige Kartenglück und viel Spass.



Datum : Montag, 15. Januar 2024
Montag, 26. Februar 2024

Zeit: 13.15 Uhr

Ort: Pfarrsaal Ufhusen

Kosten: Pro Person Fr. 5-, inkl. Kaffee und Kuchen

Anmeldung: Bis spätestens am Samstag zuvor, bei Luzia Schmid
079 472 57 21 oder per E-Mail: luzia.kurmann@bluewin.ch

Frau Chlämmerlisack meets Ufhusen!

Organisiert durch
die FG Ufhusen



Sei dabei, wenn im kommenden Frühling Frau Chlämmerlisack uns in Ufhusen besuchen wird!
Ein Abend voll und ganz zum Thema
#teamsälbermache.

Frau Chlämmerlisack ist eine Motivationscoachin der etwas anderen Art und ihre grossartige Mischung zwischen Wissen, Unterhaltung und Motivation begeistert von der ersten Minute an.

Wer diese Frau live erleben möchte, kann sich bereits jetzt folgendes Datum in der Agenda reservieren:

Freitag, 15. März 2024

Weiter Infos folgen in der nächsten UZ.





WEIHNACHTSGEBÄCK
VERZIEREN

Wann: Freitag 15.12.2023

Wo: Dorfladen , Ufhusen

Zeit: 14:00 Uhr- 16:30 Uhr

Gross und Klein sind eingeladen bei uns Weihnachtsgebäcke zu verzieren.

Damit wir genügend Gebäck zur Verfügung haben, sind wir froh um deine Anmeldung.

Dies könnt ihr direkt im Laden bei Amy, Ruth oder Nicole machen oder via Mail

brand.hauri@bluewin.ch

Veranstaltet durch

GENOSSENSCHAFT
**Dorfladen
Ufhusen**



Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Nachmittagstreff für alle Interessierten

Zu den gemütlichen, informativen und geselligen Nachmittagstreffs in Hüswil und Zell, sind alle neugierigen Menschen jeden Alters eingeladen. Auch Nichtmitglieder der reformierten Kirche sind willkommen! Der Eintritt ist frei/Kollekte.

Mittwoch, 13. Dezember, 14 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil

Adventliche Geschichten mit Musik von Lorenz Mühlemann

Eine besinnlich-musikalische Einstimmung auf Weihnachten mit Zitherklängen vom Leiter des Schweizerischen Zither-Kulturzentrums und Mundartgeschichten ausgesucht von Thomas Heim. Nach dem Programm wird ein freiwilliges Zobig inkl. Tee à Fr. 10.- angeboten. Wer einen Abholdienst benötigt, melde sich bitte bei Pfarrer Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Mittwoch, 24. Januar 2024, 15 Uhr, Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell

Reise in den Orient: Syrien und Libanon

Die faszinierende Welt der Levante kennt Ruth Brechbühl aus eigenen Reiseerfahrungen und Freundschaften vor Ort. Sie erzählt uns vom aktuellen Alltag

der Menschen und den kulturellen Schätzen der orientalischen Gesellschaft. Vor und nach der Veranstaltung ist die Cafeteria geöffnet und bietet Getränke und Snacks an (14-17 Uhr).

Fiire mit de Chliine

Wir feiern das nächste Mal am **Mittwoch, 20. Dezember**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke



Singtreff: Offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen

Erleben Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder. Kirchenmusikerin Christina Oehen begleitet die Lieder am Klavier und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Pfarrer Thomas Heim erläutert die Botschaft und Entstehungsgeschichte der Lieder. Am **Donnerstag, 7. Dezember, 15.15 Uhr**, findet das **Advents- und Weihnachtsliedersingen im Mehrzwecksaal im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell** statt. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Emmentaler Musik mit Lorenz Mühlemann



Am **Nachmittagstreff vom 13. Dezember**, 14 Uhr, Gasthof Engel, und am **Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil, spielt der versierte Volksmusiker Lorenz Mühlemann auf. Mit seinen vielfältigen Zithern und dem Hackbrett wird er für viele gefühlvolle und beschwingte Momente sorgen. Lorenz Mühlemann befasst sich seit 24 Jahren historisch und musikalisch mit der Zither und hat das Zither-Kultur-Zentrum in Trachselwald aufgebaut. Am Nachmittagstreff sind adventliche Geschichten unter anderem von Simon Gfeller zu hören.

Besondere Gottesdienste in Hüswil

Sonntag, 3. Dezember

9.30 Uhr, **Gottesdienst zum 1. Advent mit internationalen Gästen** aus dem

Institut Bossey bei Genf, mit dem **Kirchenchor Willisau** und Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüte, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 17. Dezember

9.30 Uhr, **Gottesdienst zum 3. Advent mit der Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen**, mit Pfarrer Thomas Heim

Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember

19 Uhr, Heiligabend-Feier mit Pfarrer Thomas Heim mit Organistin Sofia Korsakova

Weihnachten, Montag, 25. Dezember

9.30 Uhr, **Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, mit Lorenz Mühlemann**, Zither und Hackbrett und Pfarrer Thomas Heim

Montag, 1. Januar 2024

19 Uhr, **Neujahrsgottesdienst** mit Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Apéro

Internetpräsenz, Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«.

Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Foto aus dem Gemeindeleben



Der Gesamtchor am Erntedank-Gottesdienst vom 29. Oktober in der Kirche Hüswil, mit den Religionsunterrichtschülern und dem Plauschchörli Zell

Gedanken zur Zeit von Pfarrer Thomas Heim

Von Bergseen und Tänzen

Sogar beim herbstlichen Trachtenabend in der Festhalle Willisau, wurde ich von einigen Bekannten auf das beunruhigende Weltgeschehen angesprochen. Die schönen Lieder und rasanten Tänze entführten das Publikum für einige Momente in eine Welt der Leichtigkeit und der Schönheit.

Es tut uns Menschen gut, immer wieder solche Momente zu erleben. So einen Moment gab es für mich beim Gottesdienst mit der Kleininformation der Feldmusik Luthern. Sie spielten das rätomanische Lied »La sera sper il lag« (Abend am See). Es ist als Aufnahme bei den Podcasts von »Predigten aus Hüswil« im Internet zu finden. Die Erinnerung an schöne Momente bei Bergseen erklang in dieser Melodie. Wenn ich solche Momente verbinde mit dem, der diese gewollt und geschaffen hat, kann ich neue Hoffnung und Mut für das Leben in unserer Welt schöpfen, die sich leider auch schwer und hässlich präsentieren kann. Gott hat im Friedefürst Jesus Christus diese Welt berührt und verändert, so feiern wir es bald an Weihnachten. Ich möchte mich von den friedvollen Momenten meines Lebens leiten lassen, in denen sich mir Gott gezeigt hat. Diese Bilder von einem aufreizenden Tanz oder einem abendlichen Bergsee sind Kraftquellen des Schöpfers. Sie sind Vorbilder des grossen Friedens und der Ruhe. Jesus Christus zeigt uns den Weg dorthin, denn er ist unser Friede (Epheserbrief 2,14).



DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

info@dubachholzbau.ch

www.dubachholzbau.ch

Wir sind Ihr
starker Holzbau-
partner in der Region.
Reden wir über Ihr
Projekt!

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**



Herzlichen Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen
guten Start ins neue Jahr.

Alt Ufhusen Transport AG
Lischmatt 2
6153 Ufhusen
041 988 17 83
www.alt-transport.ch



CARMENDRUCK.CH

Printprodukte & Layouts



*Der Jahreswechsel ist kein Ende und kein Anfang,
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.*

*Wir danken herzlich für das Vertrauen und
wünschen einen frohen Jahresausklang.*

Carmen-Druck AG 6242 Wauwil 041 980 44 80 info@carmendruck.ch

Gesund bleiben auch im Alter

Im Violino referierte am Freitag, 10. November der bekannte Buchautor, Gesundheits- und Lebensberater Bruno Tanner vor den Besuchsguppen von Zell und den umliegenden Gemeinden, zum Thema "Fit und gesund im Alter".

Begrüsst wurden die vielen Besuchsguppen aus den Gemeinden Gettnau, Grosse Dietwil, Hergiswil, Luthern, Ufhusen und Zell von Ursula Limacher, die sich freute, mit Bruno Tanner nicht nur einen bestens ausgewiesenen Referent gefunden zu haben, sondern auch über das grosse Interesse und die vielen Anwesenden in dem bis auf den letzten Platz besetzten Saal. Sie dankte auch der Leitung des Wohn- und Begegnungsortes Violino für das schon seit Jahren gewährte Gastrecht. Der Referent Bruno Tanner stellte sich dann vor und erzählte auch kurz einiges aus seiner Lebensgeschichte, wie er wegen zahlreicher Krankheiten die er erdulden musste, schliesslich, als er ernsthaft über seine gesundheitliche Situation nachdachte, zur Erkenntnis gelangte, dass er seinen bisherigen Lebensstil ändern musste um in guter Verfassung weiter zu leben. Weil die Schulmedizin sich in erster Linie mit Krankheiten befasst sei es nahe liegend gewesen, bei der Alternativmedizin mehr über die Gesundheit zu erfahren. Eine wichtige Erkenntnis die er gewonnen habe sei, dass der Körper alles selbst heilen könne, wenn der Mensch rechtzeitig die richtigen Massnahmen ergreife. Denn Gesundheit liege in der Selbstverantwortung des einzelnen Menschen. Er erläuterte

darauf das Dreieck von Körper, Seele und Geist. Der Körper als mechanisches Wunderwerk mit komplexen Funktionen und Bedürfnissen, die Seele als Summe aller Gefühle, auch der aktuellen wie Freude, Sicherheit und Verständnis und der Geist als Bewusstsein des eigenen Denkens, der Neugier, der Überzeugung und der Spiritualität. Wichtig sei Ja sagen zum Leben, auch zu den Problemen. Probleme löse man nur mit neuem Denken.

Jeder will alt werden aber keiner will alt sein

Neugier und Begeisterung seien wichtig für die Gehirnentwicklung. Viele würden schon zwischen vierzig und fünfzig sterben aber erst mit achtzig begraben, meint er etwas sarkastisch. Das heisse, dass viele die gesunde Neugier verlieren, im Trott weiter leben und ihnen die Lust auf Neues abhanden gekommen sei. Die Beweglichkeit nehme zwar im Alter etwas ab, aber mit kleinen täglichen Übungen bleibe sie erhalten, sei es auch nur wenn man etwas andere Schritte als die üblichen mache. Kein Problem könne durch dasselbe Denken gelöst werden durch das es verursacht wurde. Zudem habe schon Albert Einstein gewusst, dass die Vorstellungskraft wichtiger sei als das Wissen. Wer ein glückliches Alter erleben möchte, der müsse auch das Nötige dafür tun. Dazu gehöre liebevoll zu sich selber zu sein und nicht nur zu den Mitmenschen, sowie sich ab und zu etwas gönnen was einem gut tut. Zudem müsse man dafür sorgen, dass es ein Leben vor dem Tod gegeben hat. Mit einer humorvollen Um-

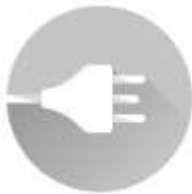
kehrlebensgeschichte schloss der Referent seine Ausführungen.

Am Schluss dankte Ursula Limacher Bruno Tanner für seinen gelungenen Vortrag der viele wertvolle Anregungen und Ideen zum Umdenken und zum Umgang mit sich selber im Alter gab. Nachher dankte sie auch Doris Egli, welche seit 2008 im Vorbereitungsteam wirkte und nun zurücktrat, für ihre wertvolle und kollegiale Mitarbeit und hiess ihre Nachfolgerin Ursula Kneubühler Willkommen. Bei Kaffee und Kuchen sowie vielen Gesprächen, klang dann der Weiterbildungsnachmittag zum vielschichtigen Thema Gesundheit aus.

Heini Erbini



Bruno Tanner bei seinem interessanten Vortrag



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

Geschäftsstelle Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

Turnernight

Turnernight Ufhusen, 06. Januar 2024

Schon bald fängt das neue Jahr an und somit steht auch die Fasnacht vor der Tür. Wie jedes Jahr organisieren wir Turner und Turnerinnen eine vielseitige Fasnachtsparty. Wir freuen uns jetzt schon auf viele begeisterte Fasnächtler.

Die Turnernight 2024 wird im gleichen Rahmen wie im letzten Jahr durchgeführt. Wir dürfen 15 Guggen bei uns Begrüssung. Es wird kein Monsterkonzert geben, dafür eine öffentliche Guggenmusik-Bühne, welche ab 18.00 Uhr für beste Unterhaltung sorgen wird. Anschliessend wird das Fest an verschiedenen Orten in und um die Fridli-Buecher Halle eröffnet.

In unseren Bars werden verschiedene DJ's wie DJ Gabriel Wittner, DJ Fix&Fertig, DJ Hügi, DJ SIMI und Ballermann Duo Rings of Günter, für Party - Stimmung sorgen.

In diesem Jahr besuchen uns folgende Guggenmusiken:

- **Flueh Fäger, Luthern**
- **Gaugesumpfer, Rohrbach**
- **Ricke-Grunzer, Ebersecken**
- **Hüze-Guuger, Zell**
- **Fröschlochruogger, Zell**
- **Let`s Fetz, Willisau**
- **Schlössliruogger, Willisau**
- **Tunnuschränzer, Altbüron**
- **Haub-Haub, Langenthal**
- **Bielbachfäger, Ruswil**

- **Fluehchräie, Schwarzenberg**
- **Quä-Quäger, Triengen**
- **Figorowa, Zug**
- **Sträggelebrätscher, Strengelbach**
- **Schnöiz, Kleininformation Kanton Luzern**

Zum Aufwärmen und Verweilen ist die Kaffistube bereits ab 18.00 Uhr geöffnet.

Die Musikanten von „**Trio Vollgas**“ werden bestimmt für gute Laune sorgen, so dass das Tanzbein bestimmt von alleine schwingt.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie in einer gemütlichen Runde einen fröhlichen Abend.

Mit dem untenstehenden Gutschein offerieren Ihnen die Turnerinnen und Turner im Kaffeezelt ein Getränk Ihrer Wahl. Einfach ausschneiden und mitbringen! (ein Gutschein pro Person)

Gutschein
für ein
Gratisgetränk
im Kaffeezelt!
(ein Gutschein pro Person)

Die Türen zum Festareal sind ab 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis bezahlt man ab dem 16. Lebensjahr und beträgt 12 Franken. Alle Ü30er haben bei uns freien Eintritt.

Auch der Shuttle-Bus steht wieder für Sie bereit. Ab ca. 01.00 Uhr können Sie sich im Umkreis von ca. 10 Kilometer

sicher nach Hause chauffieren lassen.

Also, kommt vorbei und genießt mit uns die Fasnacht 2024!

Wir freuen uns.

Turnerinnen und Turner Ufhusen

KINGS OF GÜNTER

6. JAN

GABRIEL **GW** WITTNER

TURNERNIGHT UFHUSEN

DIVERSE CUGGEN ——— KAFFEESTUBE MIT TRIO VOLLGAS
TV-UFHUSEN.CH ——— AB 01:00 UHR SHUTTLE-BUS



Liebe Ufhuserinnen und Ufhuser

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit für das grosse Vertrauen bedanken! Geniessen Sie die kommende Advents- und Weihnachtszeit. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen allen die beste Gesundheit und vor allem viel Lebensfreude!

Das Team der Geschäftsstelle Zell ist auch im neuen Jahr gerne persönlich für Sie da!
Raiffeisenbank Luzerner Hinterland

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Samstag, 23. Dezember 2023	normale Öffnungszeiten
Montag, 25. Dezember 2023	geschlossen
Dienstag, 26. Dezember 2023	geschlossen
ab Mittwoch, 27. Dezember 2023	normale Öffnungszeiten
Samstag, 30. Dezember 2023	geschlossen
Montag, 1. Januar 2024	geschlossen
Dienstag, 2. Januar 2024	geschlossen
ab Mittwoch, 3. Januar 2024	normale Öffnungszeiten

Unsere Bancomaten für den Bargeldverkehr in Willisau, Gettnau, Zell, Ufhusen, Luthern und Hergiswil sind auch über die Feiertage 7/24 verfügbar!

RAIFFEISEN



Jetzt
Zinsvorteil
sichern

Mitglieder Sparkonto mit attraktivem Vorzugszins

Profitieren Sie jetzt mit dem kostenlosen Mitglieder Sparkonto von höheren Zinsen als auf dem herkömmlichen Sparkonto.

raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Für das entgegen gebrachte Vertrauen im letzten Jahr danken wir Ihnen herzlich.

Hof-Metzg

Direktvermarktung

Felber Albert & Cornelia
Mühlematt 5
6153 Ufhusen
Tel. 041 988 15 27



**Das ganze Grüter-Team
bedankt sich für
Ihr Vertrauen im 2023.**

**Wir freuen uns mit
Ihnen aufs 2024.**

Über die
Festtage sind
wir mit unserem
24h-Pikettdienst
jederzeit für
Sie da.
041 979 18 14



Sanierung Güterstrassen Ufhusen Etappe 3

Die Bauarbeiten starten am Montag, 27. November 2023 und dauern voraussichtlich bis Herbst 2024. Als erstes wird die Entwässerung ergänzt und instand gestellt. Dies erfolgt über den Winter. Sobald im Frühjahr es die Wetterverhältnisse zulassen, werden die Beläge eingebaut. Dies geschieht in Etappen und wird rechtzeitig kommuniziert. Folgende Strassenabschnitte sind geplant: Hilferdingenstrasse (Abschnitt Bühl bis Wald)/ Zufahrt Meinraden/Zufahrt Kammern/ Zufahrt Studenweid/Zufahrt Chäspi Hof/ Zufahrt Oberebnet 6+8/Zufahrt Oberebnet 10+12+14/Zufahrt Berg

Sicher wird es während den Bauarbeiten zu Behinderungen kommen. Während den

Vorbereitungsarbeiten kann der Verkehr passieren. Beim Einbau der Beläge müssen die jeweiligen Strassenabschnitte für 2-3 Tage gesperrt werden.

Die Zufahrt zu den Liegenschaften für die Milchabfuhr usw. wird vom Unternehmer koordiniert. Der eingebaute Belag besitzt ein weiches Bindemittel. Reiter dürfen die neu eingebauten Beläge mindestens 3 Monate nicht begehen.

Die Unterhaltsgenossenschaft (UHG) von Ufhusen und die Ausführenden bitten alle Betroffenen um das nötige Verständnis. Alle Beteiligten sind bestrebt, die Bauarbeiten in möglichst kurzer Zeit abzuschliessen.

Vorstand UHG Ufhusen/Fachstelle
Strassenerhalt AG

Tradition in neuen Händen – die Elektro Gander AG plant ihre Zukunft

Die inzwischen hundertjährige Geschichte des Familienunternehmens Elektro Gander AG mit Hauptsitz in Luthern/Hofstatt geht weiter.

Da sich familienintern keine Nachfolgelösung abzeichnete, hat Daniel Gander als Inhaber ein Fundament geschaffen, um eine Übergabe in neue Hände zu ermöglichen und die traditionsreiche Firma in eine sichere Zukunft zu führen.

Gemeinsam mit den zwei firmeninternen Kadermitarbeitern Daniel Röllli und Martin Birrer wird nun begonnen, diesen

Plan in die Tat umzusetzen. Beide Mitarbeiter haben bereits ihre Ausbildung bei Elektro Gander absolviert und so seit vielen Jahren mit dazu beigetragen, den erfolgreichen Stand des Geschäftes zu erarbeiten.

Seit rund drei Jahren beschäftigen sich Daniel Röllli und Martin Birrer mit Daniel Gander mit dem Prozess der Firmenübergabe und werden vorerst als neue Mitglieder des Verwaltungsrates fungieren. Mittelfristig sollen die Aktien an Daniel Röllli und Martin Birrer übergehen und langfristig wird sich Daniel Gander aus dem Geschäft zurückziehen, jedoch noch so lange im Verwaltungsrat verblei-

ben, wie es der Prozess benötigt bzw. bis der nachhaltige Wissenstransfer ausreichend vollzogen ist.

Mit der inzwischen unterzeichneten Absichtserklärung haben alle drei Parteien ihren Willen bestätigt, die Zukunftsplanung aktiv anzugehen und ihr Engagement dem Prozess zu widmen.

Ein Entscheid aus Überzeugung

Für Martin Birrer ist es ein Entscheid aus Überzeugung. Für ihn ist es ausserordentlich wichtig, dass die gelebten Grundwerte der Firma beibehalten werden und respektvoll mit diesen umgegangen wird. Der Kundenkreis muss für ihn weiterhin regional priorisiert betreut werden, um die Dienstleistungen zukünftig nachhaltig zu erbringen. Zudem sollen bestehende wie auch neue partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen gepflegt und weiter ausgebaut werden.

Auch für Daniel Röllli ist der erarbeitete Entscheid das Ergebnis eines langen, aktiven Prozesses. Für ihn gilt es, die Grundwerte der Firma weiterzuführen und zu pflegen. Er möchte zudem die Kundenbetreuung im gleichen Stil und in der bekannt hohen Qualität weiterführen, sowie die kollegiale und familiäre Mitarbeiterkultur weiter pflegen und entwickeln.

Im Jahr 2024 werden die Details zum Übergabeprozess ausgearbeitet und für Daniel Gander ist es wichtig zu betonen, dass sich im Moment weder für das Team, die Kunden noch die Lieferanten etwas ändert.

Zum Abschluss betonen Martin Birrer und Daniel Röllli «Wir sind motiviert, die Firma mit Ihren Mitarbeitenden und Kunden in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu führen!»



von links nach rechts: Martin Birrer, Daniel Gander, Daniel Röllli

Fürobe-Bier: Das Gewerbe und die Schulen im Austausch

Rund 70 Personen waren anwesend, als am Mittwoch der vergangenen Woche Ueli Fuhrmann vom Gewerbeverband Hinterland den Zukunftstag+ – das sogenannte „Fürobier“ unter dem Motto „Türöffner Bildung Wirtschaft – eröffnete.

Das Fürobe-Bier war vor einigen Jahren ins Leben gerufen worden, um die Schnittstelle zwischen der Volksschule und dem Gewerbe aufzuweichen und eine Gelegenheit zu einem Austausch zwischen Lehrpersonen, Berufsbildnern und Behörden zu schaffen – und fand in diesem Jahr erstmals in den Räumlichkeiten der Firma HB Systeme GmbH in Hüswil statt.

Organisiert worden war die Veranstaltung vom Gewerbe Hinterland gemeinsam mit den Schulen Zell und Luthern, also derselben Kombination, die erst wenige Wochen zuvor für die erfolgreiche Durchführung des Lehrstellenparcours für die Siebt- und Achtklässler verantwortlich gewesen war. Der Lehrstellenparcours war vor etwas über zehn Jahren das erste Mal durchgeführt worden und wird mittlerweile von vielen Ge-

werbevereinen kopiert, wie Kantonsrat Urs Marti in seinen einleitenden Worten nicht ganz ohne Stolz erwähnte.

Die Grundidee dahinter ist es, den Jugendlichen schon früh die Gelegenheit zu bieten, ihre Fühler in der Berufswelt auszustrecken – ein wichtiger Schritt im Berufswahlprozess, denn nicht jede und jeder sei gemacht für eine weiterführende Schule, und gute Lehrlinge seien gerade in der heutigen Zeit enorm gefragt, ergänzte er.



Eine Ansicht, die sowohl René Hodel von der Firma HB Systeme als auch Gastreferent Lorenz Arbogast von der Jardin Suisse teilten. Sie strichen zudem die Vorteile unseres – weltweit wohl einmaligen – dualen (oder eigentlich trialen) Bildungssystem hervor, bei dem es am Ende gar nicht wirklich „matchentscheidend“ sei, auf welchem Niveau man seine Berufskarriere in Angriff nehme – ob mit einer EBA- oder einer EFZ-Lehre, denn wer wolle, dem stünde schlussendlich alle Türen offen. Vorausgesetzt, man sei bereit, den dazu notwendigen Einsatz zu leisten...



Die Grundlage dafür wird in erster Linie in der Schule gelegt, und da ist dieser



erwähnte Lehrstellenparcours nur eines von vielen Puzzleteilen des Berufswahlprozesses. Ein Prozess, der bereits in der fünften Klasse mit dem Zukunftstag beginnt, und in dessen Verlauf für die Jugendlichen die Fragen nach den persönlichen Interessen („Was mache ich gerne?“) und den Fähigkeiten („Was kann ich gut?“) im Fokus stehen. Unterstützung bei der Suche nach den Antworten auf diese beiden Fragen bekommen sie dabei neben der Teilnahme am Lehrstellenparcours etwa auch in Form von Besuchen an verschiedenen Berufsmessen (ZEBI, SwissSkills etc.), während der obligatorischen Schnupperwoche in der achten Klasse sowie natürlich durch die enge Betreuung durch die Klassenlehrpersonen während des gesamten Berufsfindungs- und Bewerbungsprozesses.

Das Ergebnis ist breit gefächert, wie eine Auflistung der Anschlusslösungen der Jugendlichen, die im vergangenen Sommer die Schule verlassen haben, zeigte. Nur ein kleiner Teil wechselte nach der obligatorischen Schulzeit an eine weiterführende Schule; die allermeisten Schulabgängerinnen und Schulabgänger starteten in eine Berufslehre.

Damit das auch in Zukunft so bleibe und

die Schulen die Jugendlichen beim Übergang in die Berufswelt optimal unterstützen könne, sei ein ständiger Austausch zwischen Schulen und Gewerbe wichtig, betonte Alexandra Lehmann, Schulleiterin der Schule Luthern – beispielsweise eben an einem solchen Anlass.



Jemand, dem dieser Übergang offensichtlich ausgezeichnet geglückt ist, ist Nevio Bernet. Der Ufhusener, der nach der obligatorischen Schulzeit die Ausbildung zum Automobilmechatroniker bei der Garage Wagner in Zell absolviert hatte, holte im vergangenen September bei den SwissSkills Championships in Bern die Goldmedaille und krönte sich damit zum besten Automobil-Mechatroniker der Schweiz. Wenn also jemand weiss, was für eine erfolgreiche Berufswahl entscheidend ist, dann ja wohl er! Und aus seiner Sicht ist das Rezept denkbar einfach: „Das Wichtigste ist: Man muss Freude haben an dem, was man macht!“, erklärte er im Gespräch mit André Müller, Präsident des Gewerbe Hinterland. Das, und das nötige Durchhaltevermögen, denn es könne nicht immer alles perfekt laufen. Und da heisst es halt manchmal auch ganz einfach: Durchbeissen!

Lehrstellenparcour vom 26.10.2023

Alle zwei Jahre führt der Gewerbeverein Hinterland zusammen mit der Oberstufenschule Zell und Luthern einen Lehrstellenparcour durch. Dadurch erhalten die Schüler einen Einblick in die Berufswelt. Jeder Schüler wählte 4 Berufe aus, welche er genauer anschauen wollte.

Dieses Jahr durfte auch die Fuhrmann GmbH interessierten Schüler den vielfältigen Beruf Heizungsmonteur vorstellen. Im Aufenthaltsraum gab es einen kurzen Einblick über die Berufsbildung und die anschliessenden Weiterbildungsmöglichkeiten. Da die Zeit beschränkt war, ging es zügig weiter bei der Werkstatt und Lager Besichtigung. Am Anschluss wurde gearbeitet. Da als Heizungsmonteur viel mit den Händen gearbeitet wird, durften die jungen Herren gleich selber anpacken. Sie konnten ein Männchen aus Sanitärmaterial zusammenpressen oder Geberit Rohre zusammenschweissen, unter Anleitung von unserem Lehrling Andrej Fankhauser und Ueli Fuhri-



mann. Die Zeit war viel zu schnell vorbei und die Schüler mussten weiter. Mit einem Znüni und vielen neuen Eindrücken, verabschiedeten sie sich fröhlich.

Arbeitswillige Jugendliche die mehr über den Beruf Heizungsmonteur erfahren möchten, dürfen sich gerne bei uns melden und einen Schnuppertag vereinbaren.

Dora Fuhrmann

Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2023 in Ufhusen

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Vom 11. September bis 28. Oktober 2023 waren Freiwillige von Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Bättig-Nyfelner Ruth, Ortsvertreterin von Ufhusen, allen

Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden, welche wieder auf ihre % verzichtet haben—zu Gunsten vom frohen Alter Ufhusen

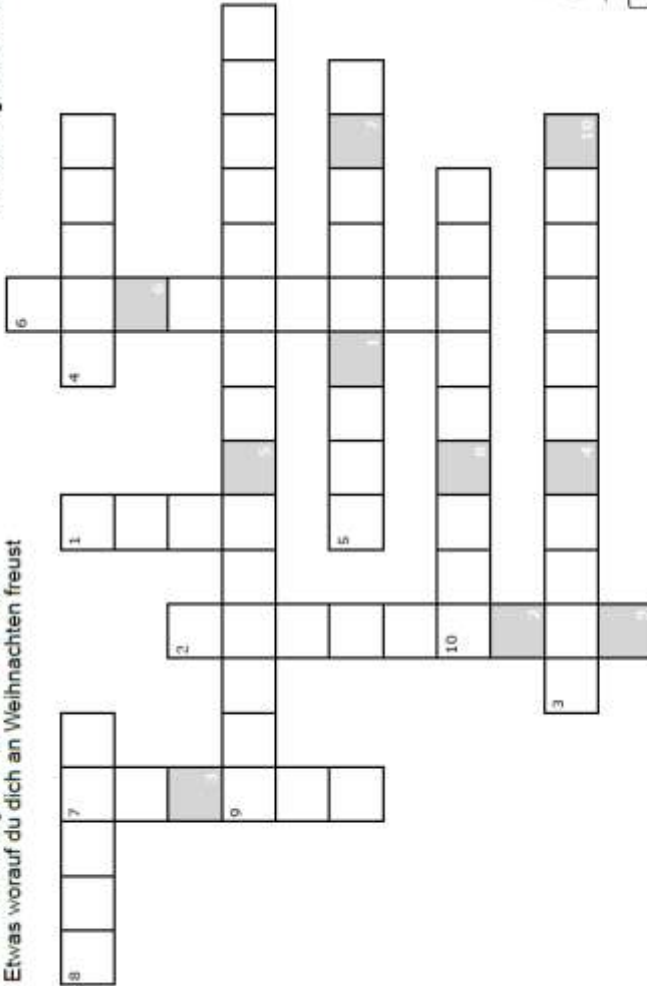
DANKE!

Ruth Bättig-Nyfelner

Kreuzwortsrätsel Weihnachten

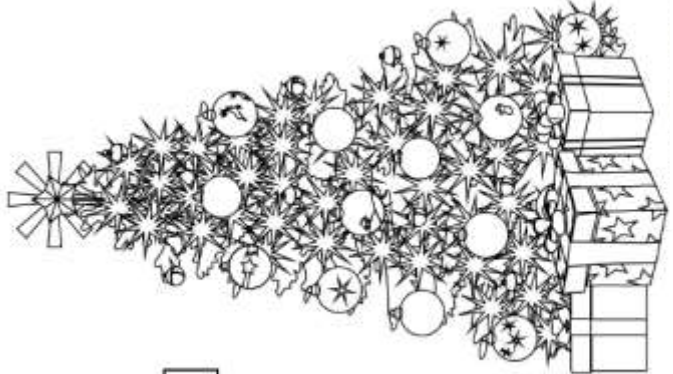
1. Ein weihnächtliches Gewürz
2. Ein weihnächtliches Gebäck
3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man
4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem
1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
5. Etwas worauf du dich an Weihnachten freust

6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
7. In welchem Land liegt dieser Ort heute
8. Wie hieß die Mutter von Jesus
9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
10. Das englische Wort für Weihnachten



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Die Lösung findest du auf Seite 44!

Viel Spass beim Ausmalen!



Podologie Praxis Giaretta

Medizinische Fussbehandlung

Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen und wünsche allen von Herzen schöne Weihnachten, sowie einen guten Start ins neue Jahr.

- Suchen Sie nach einem passenden Geschenk?
- Wohlfühlen und streichelzarte Füsse?
- Dann ist ein Geschenkgutschein das Richtige!



Podologie Praxis Giaretta GmbH, Höhenweg 5, 6153 Ufhusen
www.podologie-ufhusen.ch

• 077/448 08 18



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr.
Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.



GARAGE
J. Schärli AG
UFHUSEN
tel. 041 988 18 68
www.garage-schaerli.ch

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle
Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnacht
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Bamech AG - Team



041 989 08 00 Lischmatt 4
bamechag.ch 6153 Ufhusen

Nutz-, Bau- und Landmaschinentechnik
Hydraulikcenter Metall-Schlosserarbeiten

Kirchgemeindeversammlung zum Budget Ufhusen 2023

Nach dem Samstagabendgottesdienst vom 4. November 2023, fand in Ufhusen die jährliche Kirchgemeindeversammlung zum Budget statt. Kirchgemeindepäsidentin Claudia Schwegler begrüßte 38 Anwesende; darunter fünf Gäste: angestellten Seelsorger sowie Architekt Patrik Ziswiler.

Finanzielles Defizit die nächsten Jahre

Im Finanz- und Aufgabenplan zeigte Kirchmeierin Patricia Graf auf, dass trotz der Mietzinserträgen vom Pfarrhaus und der Beiträge der Landeskirche im budgetierten Jahr 2024 sowie in den folgenden Jahren ein Aufwandüberschuss bestehen wird. Die Laufende Rechnung mit CHF 419'192 Aufwand und CHF 375'350 Ertrag ergeben eine Aufwandüberschuss von CHF 43'842 für das Jahr 2024. Dies aufgrund diverser Mehrkosten, insbesondere die höheren Energie- und Unterhaltskosten. Das führt dazu, dass die Kirchgemeinde an ihren Reserven zehren wird. Sowohl der Aufwandüberschuss der laufenden Rechnungen 2024 sowie der gleichbleibende Steuerfuss von 0.45 Einheiten, wurden von den versammelten Stimmberechtigten genehmigt.

Das Jahresprogramm gibt Auskunft über das Planungsjahr mit Einbezug des Finanz- und Aufgabenplans. Wichtige Punkte im Jahresprogramm sind einerseits in der Bildung der Religionsunterricht. Der Fachkräftemangel zeigt sich auch hier.

Der Bereich Seelsorge, Kultur und Kirche beinhaltet auch die Arbeiten des regionalen Kirchenrates, welche unter anderem zum Ziel haben, dass die Pfarreien und Kirchgemeinden des Pastoralraumes gemeinschaftlich und einheitlich auftreten. Im Planungsjahr einkalkuliert ist auch die einjährige 50% Anstellung des Kaplans sowie die geplante Neuanstellung des Priesters Beat Kaufmann ab September 2024.

Sonderkredit für die Aussensanierung der Pfarrkirche

Kirchenratsmitglied Klaus Odermatt, welcher das Geschäft zur anstehenden Aussensanierung der Pfarrkirche leitet, stellt das Projekt kurz vor. Patrik Ziswiler vom Architekturbüro A6 aus Buttisholz, welches den Auftrag zur Aussensanierung erhalten hat, erläutert die Schadbilder, Mängel und nötigen Reparaturen der Pfarrkirche, welche sich während rund 40 Jahren seit der letzten Sanierung gebildet haben. Grundsätzlich befindet sich die Pfarrkirche in einem guten Zustand, jedoch gibt es nötige Reinigungen und Unterhalt zu machen, deren Kosten sich gemäss dem Architekturbüro auf 627'000 Franken belaufen. Der Synodalverwaltung der Landeskirche wurden sowohl der Bericht mit Kostenvoranschlag als auch der Antrag zur Bewilligung des entsprechenden Sonderkredits zu Prüfung unterbreitet. Unter Anordnung von Auflagen wurden dem Sonderkredit von CHF 627'000 und der Fremdmittelaufnahme von CHF 400'000 zugestimmt. Jedoch besteht die Auflage, dass ein Spenden von CHF 210'000 gesammelt werden müssen. Bei dessen Erreichen muss

eine erneute Bewilligung bei der Synodalverwaltung eingeholt werden.

Die versammelte Kirchgemeinde stimmt dem Antrag für den Sonderkredit von 627'000 sowie der Aufnahme eines Fremdkapitals von CHF 400'000 zu. Der Kirchenrat bedankt sich für das Vertrauen und hat die Aufgabe eine Spendenkommission zusammenzustellen um das geforderte Spendenziel zu erreichen. Für die Realisation ist das Jahr 2025 geplant, da in diesem Jahr auch das 750 Jahr Jubiläum der Pfarrei Ufhusen gefeiert werden kann.

Ein weiterer Punkt, welcher an der Versammlung besprochen und dem zugestimmt wurde, war das neue Reglement für die Plattengräber. Da die Gemeinde

ein neues Reglement für den Friedhof erstellt hat und die Plattengräber in diesem nicht mehr geregelt sind, wurde dieses als Ergänzung dazu ebenfalls überarbeitet.

Verschiedenes aus dem Pfarreileben

Nach dem geschäftlichen Teil der Versammlung übernahm Pfarreiseelsorger Jules Rampini das Wort und blickte mit farbenfrohen Fotos aus dem Pfarreileben zurück, durch das vergangene vielfältige pastorale Kirchenjahr. Er bedankte sich mit einem grossen DANKE bei allen Engagierten, welche in irgendeiner Form ihren Beitrag für das bunte Kirchenleben getan haben – sei dies musikalisch, dekorierend, helfend, gestalterisch oder sozial.



Aktueller Kirchenrat von rechts nach links: Klaus Odermatt, Patricia Graf (KM), Regina Lustenberger (Aktuarin), Claudia Schwegler (KGP), Rolf Alt

Kirchgemeindeversammlung

Anschliessend informierte Pfarrei- und Pastoralraumleiterin Anna Engel im Pastoralen Ausblick kurz über die Handhabung des Sakraments der Firmung, welches neu in der Oberstufe eingegliedert wird. Während der obligatorischen Schulzeit können die Jugendlichen sich bei einer Auswahl von Projekten selbstständig engagieren. Ziel ist, dass sie ihren eigenständigen Weg im Glauben machen können. Die erste Firmung im Pastoralraum wird im Herbst 2025 stattfinden. Genauere Informationen dazu erhalten die betroffenen Familien erstmals im Januar 2024.

Unter Verschiedenem wurde auch die Aufarbeitungsstudie zum Missbrauch thematisiert. Die Resultate machen betroffen und erschüttern. Auch der Kirchenrat wurde mit Fragen dazu konfrontiert und beschäftigte sich damit und den Folgen davon. Am 8. November tagt die Synode, das Parlament der Luzerner Landeskirche. Mit einer schriftlichen Stellungnahme der Kirchenräte Grossdietwil, Luthern, Ufhusen und Zell im Pastoralraum Luzerner Hinterland an die Synodalen der Fraktion Willisau, werden die vorgeschlagenen Massnahmen und Forderungen der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz für eine offene und glaubwürdige Kirche unterstützt.

Im Zusammenhang der Aufarbeitungsstudie erfolgen auch in der Kirchgemeinde Ufhusen Kirchengaustritte. Leider ist es so, dass dabei meist keine Kommunikationsbereitschaft besteht. Ein umso grösserer Dank gilt allen Anwesenden für die Unterstützung und das Interesse

an der Kirchgemeinde Ufhusen.

Speziell bedankt sich der Kirchenrat bei verschiedenen Mitarbeitenden für ihre Jubiläen: Pfarreisekretärin Angelika Lustenberger 5 Jahre, Friedhofpflegerin Romy Bättig 10 Jahre, Sakristanin Anastasia Hügi 15 Jahre sowie Organistin und Kirchenmusikerin Ilona Bättig für 20 Jahre. Gesamthaft sind dies 50 Jahre engagiertes Mitwirken, Mitarbeiten, Musikalisches Verzaubern und Mitleben in der Pfarrei Ufhusen. Nach einem herzlichen Dank an alle, konnte die Gemeinschaft beim gemütlichen Zusammensein mit Kaffee und Kuchen noch etwas gepflegt werden.



Die Jubilare: Anastasia Hügi (15 Jahre), Romy Bättig (10 Jahre), Angelika Lustenberger (5 Jahre). Entschuldigt und daher leider nicht auf dem Foto ist Ilona Bättig: 20 Jahre Organistin und Kirchenmusikerin

Generalversammlung Kirchenchor

Langjährige Chormitglieder geehrt

Der Kirchenchor Ufhusen begab sich nach dem Singen im Gottesdienst in den Pfarrsaal, um die jährliche Generalversammlung abzuhalten.

Die Präsidentin Hanny Müller führte zügig durch die Traktanden. Da es zwei Austritte aus dem Chor zu verzeichnen gab, mussten die Ämter als Kassier und zwei Rechnungsrevisoren neu besetzt werden. Trudy Bernet liess sich nach 15 Jahren Rechnungsrevisorin als Kassierin wählen. Rita Bernet und Rita Peter übernehmen die Aufgabe als Rechnungsprüferinnen. Mit grossem Applaus wurden alle einstimmig gewählt. Die Generalver-

sammlung bestätigte die Präsidentin Hanny Müller und die Aktuarin Angela Kurmann in ihren Ämtern.

Hanny Müller ehrte gleich vier Mitglieder für ihr langjähriges Singen im Chor: Josy Bernet, 25 Jahre; Trudi Bernet, 20 Jahre; Josy Kneubühler, 15 Jahre und Angela Kurmann, 10 Jahre. Sie dankte den Jubilarinnen für ihren Einsatz.

Nach dem feinen Mittagessen spielten die Sängerinnen und Sänger Lotto. Später bedienten sich die Chormitglieder am Dessertbuffet und verbrachten noch gemütliche Momente im Pfarrsaal, bis sie sich auf den Heimweg machten.

Angela Kurmann



Von links nach rechts: Josy Kneubühler, Josy Bernet, Trudy Bernet, Angela Kurmann
Foto: Mihael Abramovic

Raclette-Woche in der CHRÜZSCHÜR

Geschätzte Ufhuserinnen und Ufhuser

Die Genossenschaft CHRÜZSCHÜR organisiert im nächsten Jahr einige Anlässe und Veranstaltungen in der CHRÜZSCHÜR. Ihr dürft also gespannt sein, was im Jahr 2024 alles läuft. Als ersten Event organisieren wir eine Raclette-Woche. Diese startet am Samstag 20. Januar 2024 ab 17.00 Uhr. An diesem Abend ist eine Reservation erwünscht. Meldet euch bei Claudia Bernet, 079 774 66 82 oder unter

restaurant@chruezschuer.ch an. Vom Montag 22. Januar 2024 bis Freitag 26. Januar 2024 gibt es auch ohne Anmeldung Raclette ab 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen und wünschen Ihnen bis dahin eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Die Genossenschaft CHRÜZSCHÜR



Lösung Kinderräsel

1. Zimt
2. Lebkuchen
3. Heiligabend
4. Sechs
5. Geschenke
6. Bethlehem
7. Israel
8. Maria
9. Adventskalender
10. Christmas

Lösungswort: CHRISTKIND

SVP Ufhusen

Ein super Resultat in Ufhusen, vielen Dank für die Unterstützung bei den Nationalratswahlen.

Neumitglieder sind herzlich willkommen. Wer sich in der SVP Ortspartei engagieren möchte oder Mitglied werden möchte, melden Sie sich bei Andy Wandeler unter awandeler@bluewin.ch oder direkt per Telefon/WhatsApp 079 411 62 30 oder

<http://www.svp-wahlkreiswillisau.ch>

<https://www.svp-lu.ch/>



*Wir gemeinsam
Für einen starken
Kanton Luzern*



041 989 08 72
recytransag.ch

Lischmatt 6
6153 Ufhusen

Ein grosses Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Ihr Recytrans AG - Team

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!



*Für Ihr Vertrauen uns gegenüber,
danken wir Ihnen und wünschen
allen wunderbare Festtage und ein
frohes neues Jahr.*



Meyer Bau GmbH

Höhenweg 8 079 277 07 66
6153 Ufhusen
www.meyerbaugmbh.ch



TECHTRENDS
phones • tablets • computer

Öffnungszeiten:
Vormittag mit Termin
Mittwoch bis Freitag
13.30 bis 18.30 und
Samstag von
09.00 - 12.00

*Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen fröhliche
und stille Stunden im Kreise Ihrer Familie.*





*Glück, Gesundheit und Leidenschaft für neue Ideen
soll Ihnen das Neue Jahr bescheren.*

Für Ihre Treue danken wir Ihnen von Herzen.

Techtrends GmbH
Markus Schärli

Maico



Tel 062 962 42 42 - Luzernstrasse 23 - 4950 Huttwil    

Schweizer Weihnachtsbäume

Ab 9. Dezember 2023

täglicher Verkauf ab Hof von 9.00-18.00 Uhr

Weihnachtsbaum-Markt

Samstag, 16. Dezember 9.00-18.00 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 9.00-18.00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch



Familie Urs & Beatrice Hodel

Nyffenegg 19, 4950 Huttwil

Tel. 062/962 10 89

Nat. 079/839 32 97

www.nyffenegg.ch



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue danken wir ganz herzlich.

Im neuen Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Musikgesellschaft

Einladung Jahreskonzert 16. und 17. Dezember 2023

Die Musikgesellschaft Ufhusen lädt die Bevölkerung, Freunde und Bekannte herzlich zum Jahreskonzert am Samstag, 16. Dezember 2023, 20.00 Uhr und Sonntag, 17. Dezember 2023, 16.00 Uhr in der Fridli-Buecher-Halle ein. Unter dem Motto «MGU in the Mood» oder auf Deutsch «MGU in Stimmung» haben die Musikantinnen und Musikanten ein abwechslungsreiches und stimmiges Programm zusammengestellt.

Konzertprogramm

Unter der Leitung von Roger Müller wird nach einem fulminanten Eröffnungsstück und einem Konzertstück, Stefan Kneubühler als Solist auf dem Euphonium eine wunderbare irische Melodie spielen. Abgeschlossen wird der erste Teil mit dem Schweizer «Marsch für ein Jahrhundert». Nach der Pause folgt ein toller

und äusserst unterhaltsamer zweiter Teil mit Schweizer Musik und Jazz. Neben dem bekannten Lied «Campari Soda» von Stephan Eicher (Solisten: Eliane Muff und Marcel Schmid), werden die beiden Cornet-Solisten Stefanie Kneubühler und Matthias Kunz mit «Hunting Scene» auf die Jagd gehen. Neben dem ruhigen, wunderschönen Schweizerlied «Der Heimatvogel» wird die Fridli-Buecher-Halle mit «Sing, Sing, Sing» und dem weltbekannten Hit «In the Mood» zum Schluss des Konzertes zur Jazzhalle. Durch den Abend wird Martina Stutz führen. Am Samstagabend wird die Hinterländer Junior Band das Konzert eröffnen.

Gratiseintritt, Nachtessen und Adventsfenster

Die Ufhuser Musikantinnen und Musikanten mit Präsident Guido Kneubühler freuen sich auf einige gemütliche Stun-



Die Musikgesellschaft (auf dem Bild die «grossen Instrument») freut sich auf die Jahreskonzerte vom 16. und 17. Dezember 2023

den mit vielen Besuchern. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag ab 18.30 Uhr kann zum Start ein feines Nachtessen genossen werden.

Ebenfalls um 18.30 Uhr wird im Eingang zur Fridli-Buecher-Halle das 16. Ufhuser Adventsfenster präsentiert, welches die Musikgesellschaft erstellen wird. Dazu gibt es praxisgemäss einen Apéro für die ganze Bevölkerung. Im Anschluss an die Konzerte kann man sich in der Jazz-Bar verweilen.

Der Sonntagnachmittag eignet sich bestens für einen Besuch mit Kindern oder für die älteste Generation.

Konzertdaten Musikgesellschaft

Samstag, 16. Dezember 2023, 20.00 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 2023, 16.00 Uhr, jeweils in der Fridli-Buecher-Halle

Ein abwechslungsreiches Programm mit einigen Überraschungen wartet auf Sie!

Buuregmachts



dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung in diesem Jahr!



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem Stand am
Wiernachtsmärt am 2. Dezember im Violino Zell.**



Liebe Leserin, lieber Leser

Erst noch genossen wir heisse Sommertage und nun steht bereits die Weihnachtszeit vor der Tür. Vieles ist in diesem Jahr gelaufen. Es gab herausfordernde Momente, Änderungen, spannende Projekte, aber auch viele gemütliche Stunden an Anlässen der diversen Ortsvereinen.

Das Team der Ufhuser Zeitung dankt euch allen herzlich für die interessanten Beiträgen aus der Gemeinde, den Vereinen und der Schule. Nur so kommt ihr monatlich in den Genuss eines abwechslungsreichen Hefts.

Dafür euch allen ein grosses Dankeschön!

Ebenfalls ein herzliches Merci allen Inserenten, für ihre Unterstützung.

Falls ihr Ideen für einen Bericht oder Verbesserungsvorschläge habt, meldet euch ungeniert. Für Anregungen jeglicher Art sind wir dankbar.

Für die kommende Advents – und Weihnachtszeit wünschen wir euch Ruhe, Zufriedenheit, Licht und Wärme. Geniesst die Zeit mit eurer Familie.

Im neuen Jahr wünschen wir euch von Herzen alles Gute, Glück, Gesundheit und viele sonnige Augenblicke.

Luzia Bernet
Esther Sigrist
Kathrin Bernet



Kerzenschein und Tannenduft,
rote Backen, kalte Luft.
Glockenläuten, Kinderlachen,
Äpfel, Wein und süsse Sachen.
Das Christkind ist schon nicht mehr weit,
es beschert uns eine glückliche Zeit.
Lasst uns freuen und besinnlich sein,
der Zauber der Weihnacht macht uns
alle wieder klein.

Unbekannt

Generationentreff

Der Generationenfrieden ist ein Geschenk und nicht selbstverständlich. Er lebt vom Gleichgewicht zwischen dem Miteinander und Nebeneinander. Jedes Lebensalter ist auf die anderen angewiesen und hat ihnen gegenüber Aufgaben und Verantwortung. Das Miteinander der verschiedenen Generationen ist bereichernd und macht unser Leben farbig.



Herzliche Einladung zum „Dreikönigskuchenessen“
am Mittwoch, 3. Januar 2024,
14.00 Uhr im Pfarrsaal

Kosten pro Person Fr. 5.00, Familien ab 2 Personen Fr. 10.00

Anmeldung erwünscht bis Dienstag, 2. Januar 2024
Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, meldet sich bei Ursula Kneubühler
Tel. 041 988 29 50

Herzlich laden ein: Spielgruppe und Arbeitsgruppe/ Diakonie

Romana Röthlisberger	Tel. 041 988 27 38	Spielgruppe
Franziska Felber	Tel. 041 988 28 51	Frohes Alter
Ursula Kneubühler	Tel. 041 988 29 50	Diakonie

begehrter Adventskalender Ufhusen

Datum	Name	Adresse	Apero 18.30-20.00 Uhr
01.12.	Samichauseinzug - Minifiir - 19.00 Uhr	Pfarrkirche	
02.12.	Buure-Trychler/Harry Dubach	Dorfstrasse 29	ja
03.12.	Beatrice und Hanspeter Schwegler	Feldmatte 4	ja
04.12.	Dorfladen	Dorfstrasse 14	ja, 16.30-18.30
05.12.			
06.12.	Familie Schumacher	Schumacherhof 1	ja
07.12.	Hübelianer's	Hübeli 8-16	ja
08.12.	Wehrverein	Schützenhaus	ja
09.12.	Fuhrmann GmbH und Bewohner	Dorfstrasse 32	ja
10.12.	Karin Bürl	Kreuzmatte 3	ja
11.12.	Irène Müller	Berg	ja
12.12.			
13.12.	Familie Bernet	Möhrenhof	ja
14.12.	Abendrorate der FG Ufhusen um 19 Uhr, danach gemütliches Zusammensein im Pfarrsaal	Pfarrkirche / Pfarrsaal	ja
15.12.	Ueli und Annerös Ruch	Engelprächtigenstrasse 3	ja
16.12.	Musikgesellschaft Ufhusen	Eingang Foyer FBH	ja
17.12.	19 Uhr Friedenslichtempfang der Pfarrei und Kirchenrat, Fenster von VEG	Pfarrkirche / Pfarrhaus	ja
18.12.			
19.12.	Familie Sigrist	Mühlematt 2	ja
20.12.	Chrüzschüür		ja
21.12.	Trudi Bernet und Daniela Bernet	Rufswilstrasse	ja
22.12.	Anita und Leo Kneubühler	Dorfstrasse 9	ja
23.12.			
24.12.	Krippenbesuch in der Pfarrkirche / Familiengottesdienst / Spätmesse	Pfarrkirche	nein

Wir wünschen frohe Weihnachten
und "e guete Rotsch is 2024"

idee6153



Fankhauser AG

www.fankhauser-gondiswil.ch



Landmaschinen & Service
4955 Gondiswil

Tel. 062 982 30 30
info@fankhauser-gondiswil.ch



**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein gesegnetes neues Jahr 2024.**

Herzlichen Dank für das uns im vergangenen Jahr
entgegengebrachte Vertrauen.

Reparatur und Service aller Marken

Auf uns können Sie auch im 2024 zählen!

 [fankhauser_ag](https://www.instagram.com/fankhauser_ag)

Ökumenische Minifiir



Minifiir mitem Samichlaus

Freitag 01. Dezember 2022

19.00 Uhr in der Kirche Ufhusen

Mitgestaltung
der Schule.

Wir hören eine Geschichte
vom Samichlaus.

Anschliessend gibt es für alle
ein warmes Getränk.



Alle sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Sandra Alt, Dora Fuhrmann, Victoria Collaud,
Sarah Gygli, Manuela Birrer

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start
im neuen Jahr.

Wir bedanken uns herzlich für
das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.



Pneu Wüest · Schmidmatte 6 · 6152 Hüswil · 062 962 40 40 · www.pneu-wuest.ch · info@pneu-wuest.ch

Liebe Ufhuserinnen und Ufhuser



Vielen Dank für das geschenkte Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ihnen wünschen wir
erholsame Festtage, sowie gute Gesundheit. Gerne sind wir auch im
Jahr 2024 für Sie da.



P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

